

Die Alzheimergesellschaft Witten / Wetter / Herdecke e.V. stellt sich vor

Am 22.5. 2014 gründete sich die Alzheimergesellschaft Witten –Wetter- Herdecke e.V. mit zunächst 26 Mitgliedern und wurde Mitglied der Deutschen Alzheimergesellschaft e.V.. Inzwischen haben wir 38 Mitglieder beiderlei geschlechts.

Der Impuls zur Gründung der Alzheimergesellschaft Witten- Wetter-Herdecke e.V. ging Ende 2013 vom „Netzwerk Demenz für Witten, Wetter, Herdecke“ des Ennepe-Ruhr-Kreises aus, verortet bei der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Die Kerngruppe von acht Fachfrauen und Angehörigen von dementiell erkrankten Menschen organisierte die Auftaktveranstaltung am 29.10.2014 im Richter-saal der Universität Witten-Herdecke und übernahm die Öffentlichkeitsarbeit.

Bereits seit April 2014 bietet Petra Möller (exam. Altenpflegerin und Leiterin der „Demenzgruppe“ beim TuS Witten-Bommern 1879 e.V.) jeden Dienstag von 14.00-16.00 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle in der Dortmunder Str. 13 Beratungen von Angehörigen und von Demenz betroffenen Personen an. Dieses Beratungsangebot wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt.

Die Fragen und Probleme der Ratsuchenden beziehen sich auf Symptome, Diagnostik und Verlauf der dementiellen Erkrankungen, auf Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sowie auf die Finanzierung durch die Pflegeversicherung.

Im Jahr 2015 führte Petra Möller erfolgreich ca. 40 Beratungen durch. Seit Februar 2015 bietet die Alzheimergesellschaft Witten-Wetter-Herdecke e.V. in Kooperation mit dem TuS Bommern 1879 e.V. einen neuen Kurs an. „Sportlich über Mittag“, ist ein Bewegungsangebot

für Demenzerkrankte. Jeden Donnerstag wird von 10.30 – 13.30 Uhr in fröhlicher Runde mit den dementiell erkrankten Besuchern Körper und Gedächtnis trainiert und danach gemeinsam gekocht. Das landesweite Modellprojekt SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ des Behinderten- und Rehabilitations-sportverbandes BRSNW und des Landessportbundes NRW kooperiert mit der Landesinitiative Demenz sowie mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege und der privaten Pflege- und Betreuungsanbieter. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Technischen Universität Dortmund. Es wird gefördert vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen und von den Pflegekassen in NRW.

Ebenfalls seit Februar 2015 bieten Claudia Kellermann (Pflegeberaterin) und Waltraud Sjamken (Krankenschwester und Dipl. Pädagogin) jeden 2. Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr in der städtischen Begegnungsstätte in Herdecke einen „Gesprächskreis Demenz“ an. Zu den Terminen kamen bisher zwischen 6-10 Angehörige und von Demenz betroffene Personen.

Die Teilnehmer/innen bringen ihre persönlichen Probleme mit den Angehörigen, bzw. mit ihrer Erkrankung ein. Ziel ist dabei, die Belastung durch die Versorgung zu mindern, die Handlungskompetenz zu stärken, eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und Hilfen zu akzeptieren.



Vorstandsmitglieder der Alzheimergesellschaft Witten / Wetter / Herdecke e.V.: (von links) Corinna Kaufhold (Schriftführerin), Marika Eßkuchen (Schatzmeisterin), Waltraud Sjamken (1. Vorsitzende) und Rebecca Mensah (2. Vorsitzende)

Bei Menschen mit einer Demenz im frühen Stadium versuchen wir, mit ihnen über ihre subjektiven Einschränkungen zu sprechen und Hilfsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ab 5. Oktober 2015 wird eine Angehörigengruppe in der Tagesklinik des Evangelischen Krankenhauses in Witten entstehen. Jeden 1. Montag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr werden Claudia Kellermann und Waltraud Sjamken diese Gruppe anbieten.

Zielgruppe sind ebenfalls Angehörige von dementiell erkrankten Personen. Bei Bedarf und nach Absprache können die Angehörigen ihre erkrankten Familienmitglieder mitbringen, denn für sie bieten wir eine qualifizierte Betreuung an.

Zu den weiteren Aufgabebereichen des Vereins gehört die Information über dementielle Erkrankungen, die Zusammenarbeit mit Organisationen und die Vermittlung von Schulungs- und Unterstützungsangeboten. Dazu haben wir bisher mit der Pflegeberatung in Her-

decke und Wetter zwei Veranstaltungen zur „Kommunikation mit Menschen mit dementiellen Erkrankungen“ angeboten.

Ebenfalls referierte Corinna Kaufhold (Juristin) zu den rechtlichen Fragen, die bei dementiellen Erkrankungen zwangsläufig auftreten.

Wir beteiligen uns an den Demenzwochen, die das Netzwerk Demenz vom 21. September bis 21. Oktober 2015 mit interessanten Themen durchführt. (Infos über die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverband Witten, Tel. 1559)

In der Alzheimergesellschaft sind wir ehrenamtlich tätig und suchen dringend noch engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen.

Waltraud Sjamken

Kontakt:

Alzheimergesellschaft
Witten / Wetter /
Herdecke e.V.

Tel. 02302/ 8798928
info@alzheimer-wwh.de

Waltraud Sjamken:
sjamken@t-online.